

Pettinger Gemeindeblatt

www.gemeinde-petting.de

3/2023 - Nr. 132



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einem langanhaltenden sonnigen Sommer, der nur durch einige kühlere Regentage unterbrochen wurde, wird es jetzt doch merklich kühler, der Herbst hat Einzug gefunden.



Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei, Kindergarten und Schule haben wieder den Betrieb aufgenommen. Kinderkrippe und Kindergarten sind gut gefüllt und wir dürfen uns über eine erste Klasse in einer Klassenstärke von 23 Kindern freuen.

Auch heuer war unser Kinder-Ferienprogramm wieder sehr erfolgreich. Die Ortsvereine haben für unsere Kinder wieder allerhand auf die Beine gestellt und für einige abwechslungsreiche und spannende Ferientage gesorgt. In diesem Gemeindeblatt finden sich etliche Beiträge darüber. Nochmals vielen Dank an alle veranstaltenden Vereine und ihre Helfer.

Als Ergänzung zum ÖPNV wird ab Oktober in den Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Taching, Tittmoning, Waging und Petting das Rufbussystem RUPI den Betrieb aufnehmen. Damit werden die kleineren Weiler und Ortsteile ohne Busverbindung täglich zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr mit einem günstigen Mobilitätsangebot versorgt. Die Anmeldung bzw. Buchung einer Fahrt kann telefonisch oder per App erfolgen. Detaillierte Informationen zu den Haltestellen, den Buchungsmodalitäten und den Fahrpreisen erfolgen so bald alle Detailfragen geklärt sind.

Nachdem Ende letzten Jahres der 43 Meter hohe Sendemast in Hinterpoint am Wertstoffhof in Betrieb genom-

men wurde, wurde kürzlich in einem zweiten Schritt ein weiterer Mobilfunkmast im Gewerbegebiet Wasserbrenner aufgestellt. An den Zuleitungen, insbesondere dem Breitbandanschluss von der Staatsstraße durch das Gewerbegebiet bis zum Standort des Mastes wird derzeit gearbeitet. Somit hoffen wir auf eine baldige Inbetriebnahme und damit einen weiteren Schritt zur Verbesserung des Mobilfunknetzes im Gemeindegebiet.

Zum Schluss bleibt mir Ihnen noch eine Reihe schöner Herbsttage und vor allen Dingen Gesundheit und Zufriedenheit zu wünschen.

Ihr



Inhalt:

Pflegeberatung im Rathaus.....	3
Neues Rufbusangebot.....	4
News von der Bürgerhilfe	5
Gemeinderat und Rathaus	7-11, 31
Kindergarten, Kinderkrippe.....	12, 13
Vereine und Veranstaltungen.....	13ff.
Mitteilungen, Termine Landratsamt.....	19, 25
Digitales Alpendorf—ILE.....	26
Veranstaltungskalender.....	32

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Petting, Hauptstr. 34, 83367 Petting,
Tel.: 08686/8099, Fax: 08686/1328,
E-Mail: info@gemeinde-petting.de
Internet: <http://www.gemeinde-petting.de>
Auflage: 1000, Papier aus 100% Recycling-Faser
und FSC-zertifiziert

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

1. Bürgermeister Karl Lanzinger

Redaktion:

Daniel Hübner

Layout:

Drohnenbild, Sabine Klemm

Herbstblätter, Vecteezy.com

Druck:

Korona, Freilassing

Pflegeberatung im Rathaus

Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein



Der Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein bietet am Donnerstag, den **05.10.2023** in der Zeit von **09.00 bis 12.00** Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Petting die nächste Bürgersprechstunde an.

Beratungen werden u. a. zu den Leistungen der Pflege bzw. Krankenversicherung, zu wohnortna-

hen Angeboten und Hilfeleistungen sowie zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige durchgeführt.

Der Zugang ist barrierefrei über den Aufzug im Rathaus möglich.

Weitere Termine:

09.11.2023

07.12.2023

Um **vorherige Terminvereinbarung** bei Frau Susanne Aicher wird gebeten:

Pflegestützpunkt Traunstein Tel.: **0861/58-300**
oder pflegestuetzpunkt@traunstein.bayern

Rupi



VORANKÜNDIGUNG - NEUES RUFBUS-ANGEBOT AB DEM 01.10.2023

Als Nachfolger des Vario-Busses fährt ab dem **01.10.2023** der neue Rufbus **Rupi** in den Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Taching am See, Tittmoning sowie in den Gemeinden Petting und Waging am See.

Der Rufbus kann telefonisch oder per App von Montag bis Sonntag von 06:00 – 21:00 Uhr gebucht werden. Detaillierte Informationen zum neuen Angebot werden rechtzeitig vor dem 01. Oktober digital und analog bekanntgegeben.

www.ruf-rupi.bayern

Ein unvergesslicher Nachmittag

Musicalaufführung: Magic Moments

von Christine u. Julia Vordermayer
Fotos: Michaela Strecha

Überwältigt von der großen Besucherzahl konnte die Ansprechpartnerin der Pettinger Bürgerhilfe rund 150 Gäste in



der Sporthalle in Petting begrüßen. Nicht nur Angehörige der beteiligten Kinder und Jugendlichen waren der Einladung zur Aufführung des Musicals „Magic Moments“ gefolgt! Bereits zum Vierten Mal kam der Musical-

profi Harald Buresch extra aus Wien angereist um wieder eine Woche in Petting zu verbringen. Die ganze Woche über wurde wieder täglich von 9:00 – 16:00 Uhr fleißig geübt.

Kaum hatte der Workshop begonnen wurde Herr Buresch gefragt: „Und was machen wir im nächsten Jahr?“ Einige der Kinder sind bereits seit Anfang an mit dabei. Die große Begeisterung ist einfach fantastisch. Christine, unterstützt von Steffi und Philipp küm-

merten sich darum, dass die Kinder jeden Tag zu Mittag eine leckere Hauptspeise mit Nach-



tisch bekamen. Nachmittags gab es dann noch eine kleine Brotzeit. Am Donnerstag nach der Probe wurde die Sporthalle besuchertauglich gemacht und der große Tag konnte kommen.

Aufführung:

Wednesday lädt zu einer Party ein. Voller Freude folgen dieser Einladung unter anderem die Feen Anna-Lena und Tinkerbell aber auch Mary Poppins, die Maleficents, Harry Potter, Hermine Granger, Rabatt, Hexe Lilli und Tiana. Aber auch böse Wesen, wie die Dämonen Lilith, Abaddon und Amara oder die bösen Zauberer Tristus Magistus und Perfektus schleichen sich in die Party, um Ärger zu machen. Mit dem Lied „Rebellen“ wird Wednesday entführt und gefesselt. Die Bösen wollen die Guten erpressen, indem sie einen Versteinerszauber an den guten Wesen ausprobieren wollen. Und das gelingt ihnen auch. Doch mit dem Lied „Leuchtend Hell“ kann Tiana die Guten wieder auf erwa-

chen lassen. Mit einem weiteren Zauber, den jedoch diesmal die Guten setzen, werden auch die Dämonen und Zauberer zu Guten. Mit dem Schluss Lied „Drachen“, versöhnen sich alle und wünschen sich Frieden, auch in der echten Welt.

Lieder: Supercalifragilisticexpialigetisch, 99 Luftballons, Rebellen, 99 Luftballons Reprise, Kann mich irgendjemand hören, Cover me in sunshine, Seltsame Welt, Evil, Leuchtend Hell, Drachen. Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit lang anhaltenden Applaus für die wunderbare Aufführung. Zum Dank für die wunderbare Woche überreichten die Musikkinder und Christine persönliche Geschenke an Harald Buresch.

Ein Dank galt auch Michaela Strecha die sich um Foto- und Filmarbeiten kümmerte, Sonja Lohmeyer fürs Schminken der Kinder, Günter Gaisreiter für die wieder zuverlässige und schnelle Lieferung der Musikanlage, allen die bei den Vorbereitungen und beim Abbau halfen und den Kuchenbäckerinnen und Helfern im Kaffeestüberl. Viele Gäste folgten dann der Einladung ins Kaffeestüberl und genossen die leckeren Kuchen.

Und es geht weiter! Im Jahr 2024 findet der Musicalworkshop in der ersten Ferienwoche statt. Anmeldungen jederzeit unter christine.vordermayer@gemeinde-petting.de

Titel des neuen Musicals: HAKUNA MATATA



Petting Bürgerhilfe

Kleidertauschparty

von Marion Vordermayer

"Ich tue nicht etwas Gutes, um später etwas zurückzubekommen. Ich tue Gutes, weil es sich gut anfühlt zu geben."

Unter diesem Motto veranstaltete die Bürgerhilfe



Petting heuer ihren bereits dritten Kleidertauschmarkt. Heuer als Party mit Sprizz Bar, Snacks und lauer Sommerabendstimmung. Alle Interessierten waren aufgefordert saubere und gut erhaltene Männer- und Damenkleidung zu

bringen. Diese wurden sortiert und jeder durfte sich anschließend an den Kleiderständen und Tischen bedienen. Dabei gab es keine Grenzen, jeder durfte nehmen was und so viel er will, sogar wenn er nichts gebracht hat.

„Und das ist wirklich umsonst?“ fragten viele und waren begeistert über die tollen neuen Sachen, die sie „einfach so“ nach Hause nehmen durften.

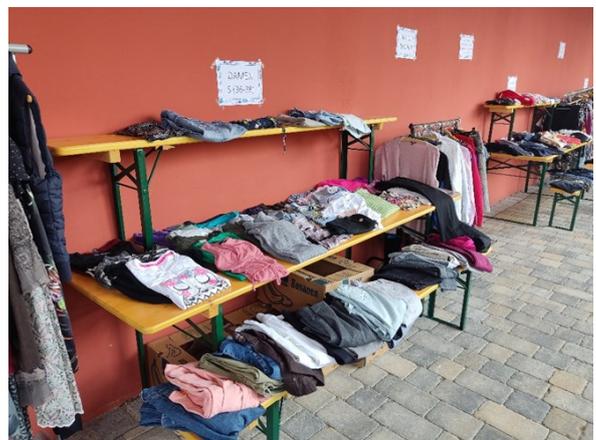
Der Sinn und Zweck eines Kleidertauschmarkts liegt auf der Hand. Natürlich sparst du viel Geld, wenn du Kleidung tauscht statt kaufst. Darüber hinaus handelst du nachhaltig und kannst deinen Anteil daran haben, den Konsumwahn einzuschränken. Das Ziel ist also hauptsächlich nachhaltig und sozial zu sein. Warum Kleidung immer neu kaufen, wenn doch im Kleiderschrank der „Nachbarin“ dein neues Lieblingsstück hängt.

Unter den Arkaden vor der Turnhalle in Petting durfte freudig gewühlt und probiert werden. Viele tolle, auch hochwertige, teilweise ungetragene

Kleidung, wie T-Shirts, Hosen, Kleider, Schuhe und auch Schmuck oder Taschen fanden somit neue



Besitzer und der Geldbeutel wurde nur für die Spende gezückt. Darüber hinaus wurde im Bürgerhilferaum im ersten Stock der Turnhalle Kaffee und Kuchen verkauft. Die Kleidung, die Vorort keinen neuen Besitzer gefunden hat, fand den Weg in Bananenschachteln und wird an die Osteuropahilfe „Triumph des Herzens“ gespendet. Heuer konnten durch die Kleidertausch-Party 31 Schachteln gespendet werden. Es ist eine privatrechtliche Organisation, die somit keine Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand bezieht und daher auf die großzügige Unterstützung durch Spenden ange-



wiesen ist. Im Jahre 2022 wurden zum Beispiel von Januar bis Mai 185 Hilfsgütertransporte, 300 Tonnen medizinische Hilfsgüter, 5000 Lebensmittelpakete, 2500 Paletten Flüchtlingshilfe und 28 Fahrzeuge für die Katastrophendienste an folgende Länder verteilt: hauptsächlich Ukraine, aber auch Rumänien, Moldawien, Lettland, Litauen, Bulgarien, Bosnien, Serbien, Polen, Slowakei, Ungarn.

Wer gerne spenden will, gerne über www.osteuropahilfe.ch.

Du hast es heuer nicht geschafft zu kommen? Kein Problem, sammle deine aussortierte Kleidung und komme nächstes Jahr vorbei, es wird auch 2024 wieder einen Kleidertauschmarkt in Petting geben.

Herzlichen Dank gilt allen Helfer/innen, Besucher/innen, Spender und an Abfalter Hildegard und Sepp aus Petting, die die Spenden angenommen haben und weiterleiten, sodass noch viele weitere Menschen davon profitieren und vielleicht ein Stückchen glücklicher gemacht werden können.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Anlässlich des **70. Geburtstages** von Herrn Johann Mayer, Seehof erhielt die Pettinger Bürgerhilfe eine großzügige Spende.

Die Pettinger Bürgerhilfe bedankt sich ganz herzlich!

Die Pettinger Bürgerhilfe bedankt sich weiter bei: Steinmaßl Heinrich, Wolfersberger-Klein Franziska, Fa. Oswald Demel, Dr. Seibert, Michael und Lilly Demel, Weber Anna, Dumberger Christiana, Götzinger Anton, Resch Anton, Schwangler Renate und allen ungenannten Spendern!

Wenn Sie die Pettinger Bürgerhilfe unterstützen wollen, können Sie den Betrag entweder direkt bei der

Raiffeisenbank Rupertiwinkel e.G., Konto Nr. 3549364 (IBAN: DE 70169191000354964)

auf das Konto der Pettinger Bürgerhilfe oder wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen über das

Gemeindekonto mit dem Vermerk "Spende für Pettinger Bürgerhilfe"

Nr. DE 49701691910003510743 einbezahlt werden.

Vielen Dank!

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Gemeinde Petting

Im Rahmen von Straßen- und Brückensanierungen wurden mehrere Untersuchungen durchgeführt und Angebote sowie Fachgutachten eingeholt. Hier wird sich Zug um Zug im Laufe der nächsten Zeit einiges tun. Einige Arbeiten sind schon erledigt. Saniert werden künftig u. a. die Brücke in der Englhamer Straße, wo noch auf Behördenrückmeldungen gewartet wird. Ferner sollen die Brücke in Musbach und in Gallenbach neu gebaut werden. Während der Redaktion sollte auch die Verlegung der Busbucht Ringham stattfinden und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Aufgrund technischer Probleme, musste die Lösung Wasserwärmepumpe für die Kinderkrippe aufgegeben und ein Nachtragsangebot für die Luftwärmepumpe eingeholt werden. Der Auftrag wurde an die Firma Schechtl vergeben und die Vorbereitungen bereits getroffen. Im Laufe des Herbst sollen nach Lieferung der Pumpe und nachträglichem Einbau der Markisen die letzten Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund des nun vorliegenden Feuerwehrbedarfplans Zug um Zug alle offenen Feuerbeschauen durchzuführen. Der Beauftragte wird sich hier im Rahmen seines Auftrages bei den jeweiligen Eigentümern melden und die Termine durchführen.

Ferner wurden die Außenbereichsatzung Kühnhausen, Strandbadstr. 1-5, die Änderung der Bebauungspläne Kirchfeld I und Ringham, Parzelle 11 und 12 beschlossen. Die Rechtskraft dieser Pläne liegt bereits vor.

Darüber hinaus mussten die Schulbuslinien erneut ausgeschrieben und vergeben werden. An den durchführenden Busunternehmen Wengler und Gröbner ändert sich nach abgeschlossener Vergabe aber nichts.

Nachdem für 2023 die Gebührenkalkulation und die Satzung für die Abwassergebühr angepasst werden musste, war nach 4 Jahren Laufzeit für das Jahr 2024 auch die Anpassung der Wassergebühr erforderlich. Die Grundgebühr beträgt künftig je Grundstücksanschluss 75,00 € jährlich. Die Wassergebühr beträgt 0,85 € pro cbm entnommenen Wassers.

Nach der nahezu kompletten Umstellung der EDV, des Servers, der Website und des Meldewesens bedankt sich die Gemeinde für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld bei diesem Prozess. Ferner trat die Kommune ab 01.07.2023 dem Kommunalen Arbeitgeberverband bei.

Ab August erschien eine ganz neu gestaltete Website mit einer neuen Struktur und vielen Impressionen aus Petting und Umgebung. Hierfür möchten wir allen Beteiligten für den Einsatz danken. Einige redaktionelle Inhalte werden noch Zug um Zug nach Möglichkeit angepasst. Hierfür bitten wir um Verständnis. Vor allem für Termine und amtliche Bekanntmachungen darf hier reger Gebrauch gemacht werden.

Impressionen in guter Qualität dürft ihr gerne an info@gemeinde-petting.de senden, um das Gemeindeblatt und die **Website mitzugestalten**.

SCAN MICH:

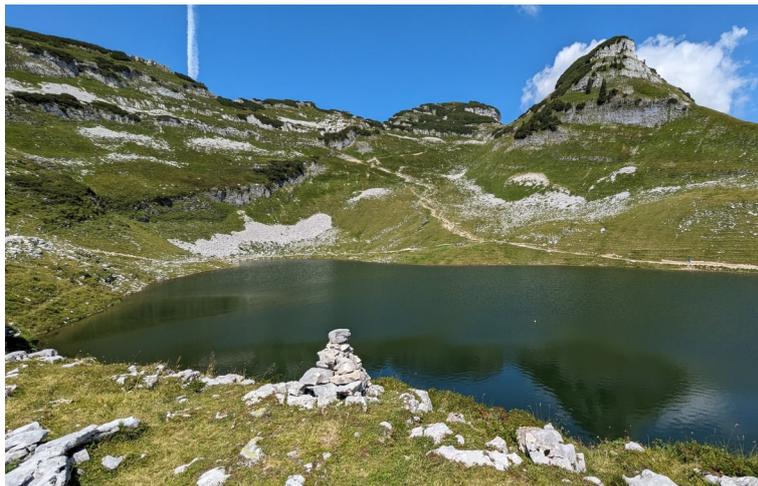


Im August 2023 fand der gemeinsame jährliche Ausflug des Gemeinderats und der Verwaltung sowie des Kindergartens auf die Panoramastraße Loser statt. Bei sonnigem Wetter konnte man am wunderschönen Augstsee entspannen oder eine kleine Tour zum Loserfenster unternehmen. Die Verköstigung gab es direkt auf 1.600 m Höhe und am Abend beim Gasthaus Riedler. Vielen Dank für die gemeinsame schöne Zeit.

Ab dem 01.10.2023 wird uns Maria Fuchs aus Petting als Kämmerin unterstützen. Damit wird der immer größer werdende Arbeitsaufwand besser verteilt. Die Kämmererei wird zunächst an zwei Tagen in der Woche besetzt sein. Der genaue Zeitpunkt wird noch auf der Website der Gemeinde bekanntgegeben.

Impressionen vom Betriebsausflug

(Christian Leitenbacher):



Stellenausschreibung – Leitung Hauptamt, Hoch- und Tiefbau (nicht-technischer Dienst)

Um für die immer größeren und zunehmenden Anforderungen breitgefächert aufgestellt zu sein, erweitert die Gemeinde Petting die Personalkapazitäten und sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen Mitarbeiter für die Gemeindeverwaltung in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt tarifgerecht entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen nach dem TVÖD.

Wir bieten:

- ein kollegiales Umfeld und die Möglichkeit zur Vereinbarung von Familie und Beruf
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (Beiträge übernimmt die Kommune)
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung

Einsatzbereich:

- Vertretung der Geschäftsleitung
- Leitung Hauptamt, Sitzungsdienst, Wahlen, Standesamt
- Liegenschaftsverwaltung
- Projektleitung Hoch- und Tiefbau (Vw.), Breitband, Mobilfunk
- Vergabeverfahren
- Bauleitplanung
- Wasser-/Abwasserversorgung, Niederschlagswasser
- EDV Systembetreuung, Einführung, Betreuung Zeiterfassungssystem, Digitalisierung

Wir erwarten:

- Eigenverantwortliches und gewissenhaftes Arbeiten
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (BL II) oder vergleichbar
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Verantwortungsbewusstsein, wirtschaftliches Denken und gute Umgangsformen
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, sowie fundierte EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft der Arbeitsleistung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (z.B. Sitzungsdienst, Wahlen, Projektverantwortung)
- Erfahrungen in der Steuerung komplexer Bauprojekte sowie Kenntnisse im Vergaberecht
- Flexibilität bzgl. des Einsatzbereiches

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne auch per Mail im PDF-Format.

Gemeinde Petting, Geschäftsleitung, Hauptstraße 34, 83367 Petting

daniel.huebner@gemeinde-petting.de // Tel. 08686 8099-12



Karl Lanzinger, 1. Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Petting möchte Sie bitten, alle in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsenen Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden (vgl. Art. 29 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Fußgänger behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können. Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar, die im Rahmen der Sicherheit und Ordnung nicht erlaubt sind.

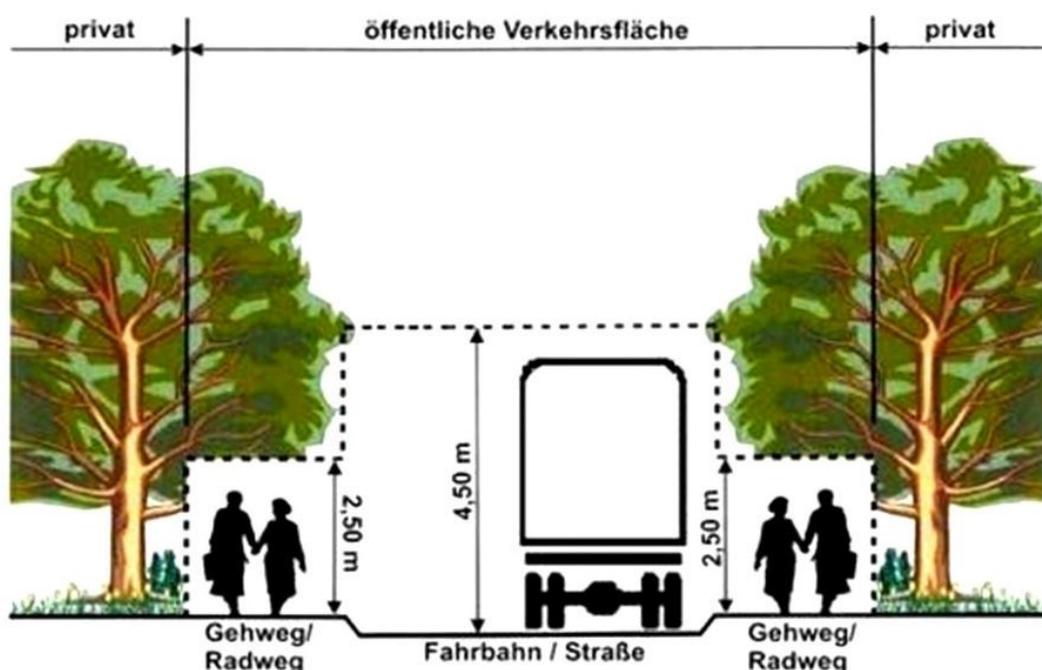
An öffentlichen Verkehrsflächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden: Das bedeutet, dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine Höhe von

4,50 m von Bepflanzung freizuhalten ist. Überhängende Äste und Zweige sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Weitere Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung ganzjährig zulässig sind. Sollte jedoch ein *radikaler Rückschnitt* notwendig sein, ist dieser vom 01. März – 30. September unzulässig (vgl. § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG).

Die Gemeinde Petting bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe.



Gut zu handeln ist schwer, Gutes zu fordern ist leicht!

(Altes Sprichwort)

Was gut ist soll auch gelobt werden!

In der heutigen Zeit wird vieles mit hohen Kosten, Standortfragen, Zweckmäßigkeit und Umweltschutz negativ dargestellt. Die Gemeinde Petting, allen voran, Herr Bürgermeister Lanzinger, die Gemeinderäte und das Architektenbüro, haben jedoch mit dem neuen Kitagebäude ein überaus gelungenes, positives Projekt verwirklicht. Dafür gebührt Ihnen auch einmal ein aufrichtiges Dankeschön und ein - macht weiter so!

Toni Resch



Infos aus der Bauverwaltung

Hausnummerierung

Informationen zur Hausnummerierung innerhalb der Gemeinde Petting

- Die Hausnummern werden durch das gemeindliche Bauamt vergeben. Der Hausbesitzer erhält ein Schreiben von der Gemeinde über die Zuteilung bzw. Änderung der Hausnummer. Wir informieren dann verschiedene öffentliche Einrichtungen (z. B. die Telekom, den zuständigen Kaminkehrer, die Deutsche Post) über die neue Hausnummer.
- Nach Zuteilung/Änderung der Hausnummer Ihres Anwesens sind Sie verpflichtet, ab sofort die neue Bezeichnung zu führen. Sämtliche Einwohner Ihres Gebäudes sind von der Änderung zu benachrichtigen. Bitte vergessen Sie dabei nicht, sich auch beim Einwohnermeldeamt umzumelden und den Personalausweis ändern zu lassen.
- Für die Gemeinde sind einheitliche Schilder für die Hausnummern festgesetzt. Ihr Hausnummernschild wird von uns auf Ihre Kosten bestellt und Ihnen nach Erhalt zugesandt. Um Kosten für Sie zu sparen, wird eine Sammelbestellung getätigt, so dass es auch zu längeren Wartezeiten auf das Hausnummernschild kommen kann (ca. 4 - 5 Monate).

Bei der Anbringung der Hausnummern ist darauf zu achten, dass sie gut sichtbar sind. Dies kann im Ernstfall Leben retten, denn nur durch gute Sichtbarkeit wird gewährleistet, dass der Rettungsdienst oder die Feuerwehr die angegebene Adresse auch findet. Jedoch auch im Sinne der öffentlichen Ordnung und einer zuverlässigen Orientierung sollten die Hausnummern deutlich erkennbar sein und es sollte darauf geachtet werden, dass sie nicht überwuchert werden. Nachts wäre eine Beleuchtung sinnvoll.

Auf unserer neuen Website finden Sie auch die Hausnummernsatzung.

Für Sie zuständig

Anna Resch

Bauamt, Kindergarten- und Friedhofsverwaltung, Schulwesen

Gemeinde Petting

Hauptstraße 34

83367 Petting

+49 8686 8099-17

+49 8066 8686 1328

anna.resch@gemeinde-petting.de

Abschlussgottesdienst „Unter Gottes Schirm“

von Connie Rachl

Am Freitag fand der Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder des Pettinger Kindergartens St. Michael unter dem Motto „Unter Gottes Schirm“ statt. Die Kinder führten einen Regenschirmtanz auf, es wurde gesungen und gebetet und zum Schluss noch alle Kinder, Eltern, Erzieher und die Schultüten gesegnet.



Im Anschluss fand noch der Ausflug zur Wasserwacht in Kühnhausen statt. Alle Kinder durften das Haus der Wasserwacht genau inspizieren und eine große Runde mit dem Rettungsboot fahren. Zum Glück hielt das Wetter aus, und wir konnten im Trocknen zurück in den Kindergarten spazieren, wo die Eltern schon mit einem leckeren Buffet auf uns warteten. Gemütliches beisammensitzen und miteinander ratschen war ein schöner Ausklang des Abschlusstages der Vorschulkinder.



Was gibt's Neues? ...in der Kinderkrippe

von Martina Oischinger

In unserem Garten kriecht etwas....

Projektwochen in der Kinderkrippe

Die Käferl und Bienchen der Kinderkrippe haben sich die letzten Wochen intensiv mit dem Thema „Schnecke“ befasst. Die Projektwochen gingen über einen Zeitraum von 6 Wochen. Während der

regenreichen Wochen Anfang Mai konnten viele Schnecken beobachtet werden und das warf schon bei den aller kleinsten Fragen auf: Wohin geht die Schnecke wenn die Sonne scheint? Was fressen Schnecken gerne? Hat eine Schnecke auch Durst? Können Schnecken ihr Haus verlassen?

Ein Projektthema war geboren.

Es wurde gemeinsam mit den Kindern ein Terrarium ausgestattet in dem die Schnecken über einen längeren Zeitraum beobachtet, gepflegt und erfüllt werden konnten. Je nach Wetterlage wurden Schnecken gesammelt oder wieder frei gelassen, es fanden einige Bastelprojekte mit den unterschiedlichsten Materialien statt, es wurden Schnecken in den verschiedensten Varianten gebacken und verspeist und es gab Lieder, Fingerspiele, Reime, Bilderbücher, Kinder-Erzähl-Kino und Körperwahrnehmungsspiele zum Thema. Und natürlich kam auch das „Schnecken-Häusl“-Sammeln nicht zu kurz. Mit Beginn der ersten Hitzewelle ab Ende Juni fand dann auch dieses



schöne Thema sein Ende.

Die Krippenkinder und ihre Betreuerinnen freuen sich nun auf sommerliche Wochen um im neuen Garten zu spielen und ihn ausreichend erkunden zu können.



Hier ein Rezept der Krippenkinder aus den Projektwochen zum Nachbacken!

Hefeschnecken aus der Kinderkrippe à la Franzbrötchen:

Hefeteig:

1 Würfel Hefe

80 g Zucker

2 Essl. Wasser

500g Mehl

Ca. 200g Milch

1 Ei

½ Teel. Salz

100g Butter

Zubereitung:

weichen Hefeteig herstellen, mind. 5 Min. gut durchkneten lassen, abdecken, an warmem Ort gehen lassen. 130g Butter zerlassen, Hefeteig rechteckig ausrollen, ca. in Blechgröße, mit der Butter bestreichen und mit 100g Zimtzucker bestreuen. Aufrollen, Scheiben abschneiden, nochmal gehen lassen, dann bei Heißluft 180 C ca. 20 - 25 Min. backen.

Guten Appetit!

„Das Bayerische Aschenputtel“

von Eva Ramgraber

Eine lustige Märchenerzählung mit Musik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene



Endlich ist es wieder soweit: Stefan Murr und Heinz-Josef Braun kommen mit ihrem „Bayerischen Aschenputtel“ am 11.11.2023 um 13.30 Uhr in die Sporthalle nach Petting. Vor mittlerweile fünf Jahren präsentierten die beiden uns „Das Bayerische Schneewittchen“. 500 kleine und große Zuschauer waren hellauf begeistert und nicht nur „der fescbe Max“, der fleißige Schwabenzwerg und der stimmungsgewaltige Opernzwerg erhielten tosenden Applaus. So freuen wir uns sehr, dass die zwei sympathischen Schauspieler mit einem ihrem Märchen wieder zu uns kommen. Nach der Vorstellung gibts Kaffee, Kuchen und Wurstsemmeln. Der Kartenvorverkauf bei der Gemeinde Petting (Erwachsene 10 €, Kinder

5€) ist bereits im vollen Gange. Der Pfarrgemeinderat und die Bürgerhilfe freuen sich auf einen lustigen Nachmittag mit Euch und Ihnen!



Spiel, Sport und Spaß – Ferienprogramm TSV Fußball

von Michael Salomon

Spiel, Sport und Spaß – unter diesem Motto stand das Ferienprogramm-Angebot der Fußballer des TSV Petting. An einem hochsommerlichen Freitag-Nachmittag durften wir ca. 25 Kinder von Kindergarten bis 5. Klasse bei uns am Pettinger Sportplatz begrüßen.



Nach kurzer Begrüßung und Gruppeneinteilung wurde in verschiedenen Disziplinen wie z.B. Torwandschießen, Slalomdribbling oder Fußball-Bowling das Können der Mädels und Jungs unter Beweis gestellt. Für die nötige Abkühlung sorgten Rasensprenger und kalte Getränke, welche wir von der Brauerei Schönram zur Verfügung gestellt bekamen.

Nachdem alle Disziplinen erfolgreich abgeschlossen wurden, entwickelte sich der Rasensprenger als beliebtester Anlaufpunkt und die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei. Als sportlichen Abschluss fand ein Fußballspiel auf Kleinfeld statt mit hochklassigen Aktionen der jungen Fußballer/innen.

In der Zwischenzeit wurde der Grill angeheizt und die Kinder nach dem Spiel mit Fleisch und Käsekraut versorgt. Damit kam ein kurzweiliger und lustiger Nachmittag auch schon wieder zum Ende.

Ein herzliches Dankeschön an die meist braven Kinder, die Helfer aus der Fußballabteilung und nicht zuletzt der Brauerei Schönram für Eure Getränke-spende. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und hoffen, viele der jungen Talente bald wieder am Fußballplatz sehen zu können.

EKP in Petting

Magdalena Hauerdingler

Das Eltern-Kind-Programm (EKP) wird vom katholischen Bildungswerk Traunstein organisiert.

„Familienbindung und gemeinsam stark durchs Leben“ ist der Leitspruch. Die geschulten Leiterinnen Magdalena Hauerdingler und Carola Geiger treffen sich einmal in der Woche jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr zum angeleiteten Eltern Kind Treffen im Pfarrheim Petting. Dort steht ein Raum mit jeder Menge altersgerechten Spielzeugen und Materialien zur Verfügung.

Mit Singen, Tanzen, Knireiter- und Fingerspielen wird im Morgenkreis gestartet. Danach gibt es ein themenbezogenes Angebot z.B. Basteln, Bilderbuch, Turnparcour, Musizieren, Spielen mit Naturmaterialien, Schachtelhäuser bauen, Spielplatzbesuche, Sinnesspiele und vieles mehr.



Bei einer gemeinsamen Brotzeit mit Butterbrot und Kaffee für die Eltern ist auch Zeit für den Austausch untereinander. Das Freispiel kommt natürlich auch nicht zu kurz. Die Kinder nehmen spielerisch

Kontakt zu Gleichaltrigen auf und lernen dabei zu teilen und sich an Gruppenregeln zu halten. Das EKP Treffen dauert zwei Stunden, in denen man intensive Zeit mit seinem Kind erlebt und verbringt. Die Teilnahme ist mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis zum Kindergarteneintritt möglich.

Bei Interesse und zur Anmeldung könnt ihr euch gerne bei Magdalena Hauerding (Montags- und Dienstagsguppe) unter 0151 52555466 oder bei Carola Geiger (Donnerstagsgruppe) unter ekp-petting@mailbox.org melden.



Genauere Infos sind auf der KBW Traunstein Webseite zu finden:

<https://www.kbw-traunstein.de/veranstaltungen-1/familie-paedagogik/ekp>



Ü-60 Herren des TV Petting souverän Meister

von Hans Steinmaßl

Die Tennisherren des TV Petting errangen in der Südliga 3 souverän und überlegen die Meisterschaft. Am Ende standen 12:0 Punkte und 65:12 Sätze zu Buche. Die Mannschaften vom TC Piding und der TF Schönau wurden deutlich auf Distanz gehalten.

In Schönau gewannen die Pettinger gegen die vor dem Spiel punktgleichen Gegner deutlich mit 5:1. Lediglich ein Einzel wurde abgegeben. In den Doppeln ließen die Mannen um Stefan Unrein nichts mehr anbrennen und gewannen jeweils klar mit 6:2 und 6:2.

Im Heimspiel gegen Eggstätt siegte die Mannschaft des TV Petting mit 4:2. In dieser Begegnung verlor man das einzige Doppel der ganzen Runde.

Im letzten Spiel in Marquartstein waren Stefan Unrein, Ernst Pastötter, Hans Kettenberger und Hans Steinmaßl noch einmal gnadenlos. Das Endergebnis war 6:0 und es wurde dabei kein Satz abgegeben. Somit stand die Meisterschaft fest für die Ü-60 Herren des TV Petting. Aus einer voll überzeugenden Mannschaft ist Hans Kettenberger hervorzuheben, denn er gewann auf Position 3 alle 6 Einzel und 6 Doppel. Zur Mannschaft gehört auch Willi Wallner, der im ersten Rundenspiel dabei war. Spielführer Hans Steinmaßl freut sich jetzt nur mehr auf die wohlverdiente Meisterfeier.



Auf dem Bild freuen sich Spielführer Hans Steinmaßl, Stefan Unrein, Hans Kettenberger und Ernst Pastötter. (von links)

Doppelmeisterschaften beim TV

Petting

von Hans Steinmaßl

Im August fand auf den Pettinger Tennisplätzen das Doppeltturnier der Herren statt. Insgesamt kämpften bei großer Hitze 5 Doppel um die Punkte. Vorwiegend die Herren über 60, aber auch mit erstem Vorstand Raphael Kurz und Gastspieler Florian Schuegger vom TC Waging beteiligten sich



zwei jüngere Tenniscracks an den hartumkämpften Spielen. Durchgeführt als Schleiferlturnier mit wechselnden Partnern gab es zum Teil sehr enge Partien. Zwei Spielern gelang es dennoch alle Sätze siegreich zu beenden: Stefan Unrein und Hans Kettenberger. Anfang September fanden auf allen vier Plätzen die Doppel- Mixed Meisterschaften statt. Nachdem im Vorfeld die Meldungen eher spärlich eingingen, fanden sich am Wettkampftag acht Mixed- Mannschaften ein, die auf allen vier Plätzen hervorragendes Tennis darboten. Schon in der ersten Runde gab es enge Begegnungen, die erst nach hartem Kampf jeweils entschieden wurden. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause wurden in den beiden Gruppen die Platzierungen ausgespielt. In den Finalspielen ging jedes Mixed-Doppel noch einmal an ihre Belastungsgrenze. Im Finale gewannen letztlich Anton und Christin gegen Ernst und Tina. Auch das gesellschaftliche Miteinander kam nach dem Grillen bei ein paar Gläschen Wein und Bier nicht zu kurz.



Mixed-Doppel

MTB-Ausflug des RSV

„Radpower“ Petting nach Hermagor, Kärnten

von Franziska Schuegger

Mit 22 Personen starteten wir am Donnerstag um 6 Uhr mit PKW-Fahrgemeinschaften zu unserer Unterkunft, dem Aktiv Hotel Karnia in Radnig, wo uns unsere Gastgeber Gabriela und Andreas bereits freudig erwarteten. Nach kurzer Zimmereinteilung und den letzten Überprüfungen an unseren Rädern, brachen wir gegen 9:40 Uhr zur ersten Etappe auf.



Donnerstag, 08.06.2023 – Tour „Pressegger See – Egger Alm (See)“ mit 61 km und 1.560 hm

Bei schönem Wetter führte uns unsere Einrollphase über Radwege und Kiesstraßen vorbei am Presseggersee, an der Gail entlang Richtung Vorderberg (ca. 20 km). Nun standen uns knapp 1.100 hm und 17 km bergauf bevor. Die Strecke lief bei gutem Schotter und toller Landschaft an der Koutschitz Alm und der Dellacher Alm vorbei, nur eine von mehreren zu vermietenden Unterkunftshütten. Anschließend bogen wir die Straße ab, um in angenehmer weiterer Steigung zur Poludniger Alm (1.733 m) zu kommen, wo wir aus der Ferne das Gipfelkreuz am Poludnig (1.999 m) bestaunen konnten. Leider gab es für Radler keinen Weg dorthin. Wieder einen kleinen Teil des bereits gestrampelten Weges zurück bergab ging es weiter vorbei am Egger-Alm-See zu unserer wohlverdienten Mittagspause, der Egger Alm (1.422 m). Nach ordentlicher Stärkung radelten wir mit flottem Tempo überwiegend über Teerstraßen 800 hm bergab ins Tal. Unser Hotel lag etwas oben am Berg, so-

dass wir noch zusätzliche 130 hm sammelten. Am Hotelparkplatz gab es wieder unser traditionelles „After-Tour-Bier“ und am Abend schenkte uns der Gastgeber Andreas noch unseren „Begrüßungsschnaps“ ein.

Freitag, 09.06.2023 – Tour „Madritsche“ mit 61 km und 2.110 hm

Der Wetterbericht meinte es heute zunächst wieder gut mit uns und so starteten wir bei Sonnenschein mit der Tour mit



den meisten Höhenmetern. Wir rollten ca. 13 km am Gail-Radweg entlang nach Tröpolach. Von dort begann zuerst über

Teerstraße und später über Schotter unser erster Anstieg, der sich mit 14 km und 1.200 hm nach oben zur Madritsche (1.918 m) schlängelte. Leichter Nieselregen machte sich mittlerweile breit, unsere Stimmung und der Aussicht tat dies allerdings keinen Abbruch. Abwärts fuhren wir weiter zum Nassfeldpass (1.530 m), welcher ein Sattel zwischen dem österreichischen Gail- und dem italienischen Kanaltal ist. Nun meisterten wir nochmal 300 hm, ehe wir endlich bei unserer Raststation, der Garnitzenalm (1.645 m) ankamen. Unser Gastgeber Andreas vom Hotel war so nett und informierte den Hüttenwirt – die Hütte war eigentlich wegen Personalmangel geschlossen - über unser Kommen und so wurden wir neben kühlen Getränken mit üppigen Brotzeitplatten belohnt. Auch die Sonne zeigte sich wieder und so konnten wir es uns in den Liegestühlen und dem vom Wirt selbst gemachten Zirbelschnaps gemütlich machen. Bei grobem Schotter war nun nochmal Konzentration gefragt: im Wechsel ging es 400 hm bergab, 250 hm bergauf und wieder 900 hm bergab und schlussendlich radelten wir an der Gail entlang mit dem „Schnapper“ zum Hotel. Heute war uns unser



Parkplatzbier mehr als verdient.

Samstag, 10.06.2023 – Tour „Karnischer Grenzmarathon“ mit 89 km und 1.810 hm

Erneut bei sonnigem Wetter fuhren wir vom Hotel los und strampelten zunächst einmal 31 km am Gail-Radweg entlang Richtung Weidenburg. Über Teer- und Forstweg begann die Steigung (mit mittlerweile gelegentlichem leichtem Nieselregen) über den Zollner-Alm-Weg entlang bis auf den höchsten Punkt (1.810 m) mit tollem Panoramablick. Bis hierhin legten wir 11 km und 1.200 hm zurück. Ein kurzes Stück fuhren wir noch abwärts und wir erreichten unsere Mittagsrast, die Zollnersee Hütte (1.741 m). Wir füllten unsere Kohlehydratspeicher wieder auf und erfreuten uns erneut, als uns auch der heutige Hüttenwirt wieder eine Runde Schnaps spendierte. Nachdem wir unser Gruppenfoto machten, stand uns abwärts eine Schiebepassage von 500 m bevor. Die letzten 300 hm bergauf führten uns nochmal zu einer weiteren tollen Aussicht, wo auch der bekannte „Karnischer Höhenweg“ ausgeschildert war. Bei Schotter ging es für uns nun ca. 12 km Richtung talabwärts, wo sich das Wetter immer weiter zuzog. Einen ordentlichen Gegenwind mussten wir hinnehmen, sodass wir unsere „großen Radler“ nach vorne schickten, um der Gruppe einen Windschatten zu gewähren. 22 km führten uns noch über Ober- und Unterdöbernitzen entlang an der Gail zum Hotel, wo wieder unser „After-Tour-Bier“ auf uns wartete.

Sonntag, 11.06.2023 – Tour „Weißensee“ mit 45 km und 1.720 hm

Bei bewölktem Wetter startete unsere letzte Tour ohne Aufwärmphase. Über eine Forststraße fuhren



wir in einer Länge von 10 km und 820 hm vorbei an der Radniger Alm und am

Radniger Sattel (1.554 m). Weiter führte uns der Weg ca. 8 km bergab vorbei an der Hermagorer

Bodenalm (1.240 m), wo wir anschließend wieder einige 100 m schieben mussten. Anschließend radelten wir am wunderschönen Weißensee entlang und legten an der Techendorf Brücke eine kurze Verschnaufpause ein. Über Techendorf ging es nun 370 hm aufwärts zur Nagglers Alm Hütte (1.324 m), wo wir unsere Mittagspause einlegten und Kräfte sammeln konnten. Direkt über uns fuhr die Weissensee Bergbahn, deren Besucher die gemütlichere Variante wählten (zum Teil wurden auch die Räder mit hochgefahren) - wir blieben trotzdem unseren Mountainbike's treu. 😊 Das Wetter zog nun sehr zu, dennoch beschlossen wir nach der Pause weiterzufahren. Nachdem wir uns nur wenige Meter von der Einkehr entfernten, fing es tatsächlich an zu regnen und wir mussten uns im Wald unterstel-

len. Nach kurzer Zeit konnten wir die letzten km und hm jedoch fortsetzen und fuhren nochmal 200 hm bergauf, ehe es über Schotter 800 hm bergab ging. Unsere allerletzte leichte Steigung führte uns über die Radniger Dorfmühle zurück zum Hotel. GESCHAFFT!!! Zum Abschluss tranken wir bei Gabriela und Andreas noch ein kühles Abschlussgetränk und ließen den Ausflug Revue passieren.

Insgesamt radelten wir 256 km und 7.200 hm. Bis auf kleinere Radreparaturen (Steckachse, Bremse und Reifenpannen) lief unser Vereinsausflug Gott sei Dank unfallfrei ab! Bei hervorragendem Essen im Hotel mit hauseigener Kegelbahn, wunderschönen Touren und einem super Vereinszusammenhalt und Teamgeist genossen wir die sportlichen Tage.

Neue Rad-Infopunkte

Schaffung einer Rad-Begleitinfrastruktur für die Region Waginger See

Chiemgau Tourismus

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

Radfahren ist eine perfekte klimafreundliche Fortbewegung und damit ein wesentlicher Beitrag zur Ressourceneffizienz und zur Reduzierung der Treibhausgase. Möglichst viele Menschen im Chiemgau zum Umstieg aufs Rad zu motivieren ist deshalb das wichtigste Ziel des Projektes „Rad-Begleitinfrastruktur“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Von einer vorbildlichen Rad-Infrastruktur entlang der Radwege erwarten sich die Initiatoren einen nachhaltigen Einfluss auf das Mobilitätsverhalten der Einheimischen ebenso wie der Urlaubsgäste.

Vor vier Jahren hat Chiemgau Tourismus e.V. dieses Projekt ins Leben gerufen. 34 Kommunen in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim sind beteiligt. Rund 1,5 Millionen Euro Fördergelder des Bundes flossen bereits in ausgewählte Maßnah-

men, bei einer Förderquote von 75 Prozent. Die Fertigstellung aller Maßnahmen ist bis Ende Juni 2023 geplant.

Auch in sechs Gemeinden um den Waginger See (Waging am See, Taching am See, Tittmoning, Fridolfing, Kirchanschöring und Petting) bieten 22 Infotafeln, 8 Servicestationen mit Luftpumpe, Werkzeug und Fahrradhalter, 30 Rast- und Ruheplätze, zahlreiche Radabstellanlagen sowie Überdachungen E-Bike-Ladestationen und Schließfächer zusätzlichen Komfort, Information und Service. Die beteiligten Gemeinden versprechen sich davon einen verstärkten Anreiz auch für Einheimische, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Bisherige Angebote des Verbands - etwa die Ausschilderung von 1400 Kilometern Radwegen und die Zertifizierung zur ADFC-RadReiseRegion - richteten sich hauptsächlich an die Zielgruppe der Urlaubsgäste. In den Projektregionen wohnen rund 200.000 Personen, hinzu kommen jährlich rund vier Millionen Übernachtungs- und acht Millionen Tagesgäste. Die Image- und Attraktivitätssteigerung des Fahrrades als Verkehrsmittel soll eine Erhöhung des Radverkehrsanteils bewirken. Gleich-

zeitig soll die Nutzung von PKWs im Fördergebiet sinken. Davon profitieren Einheimische und Gäste gleichermaßen in Form von besserer Luft und weniger Verkehrslärm. Die Region verspricht sich entscheidende Impulse zur Einsparung von Treibhausgasen und dem Erreichen der Klimaschutzziele. Im Rahmen des Projekts sind mehrere Umfragen zur Mobilität geplant, von denen eine bereits abgeschlossen ist.

Weiterführende Informationen:

<https://www.chiemsee-chiemgau.info/partnernetz-rad-begleitinfrastruktur>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Landratsamt Traunstein bittet die Bürger künftig vermehrt die einfache Möglichkeit der **Online-Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen** in Anspruch zu nehmen.

Folgende Unterlagen werden hierzu benötigt:

- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) mit Sicherheitscode. Diese Dokumente werden seit 2015 herausgegeben. Ältere Dokumente sind leider nicht geeignet.
- Sicherheitscodes der Siegel jedes Kennzeichenschildes des Fahrzeugs. Solche Schilder werden seit 2015 herausgegeben. Ältere Schilder sind leider nicht geeignet.

Die Vorteile der Online-Außerbetriebsetzung:

- Diese kann ohne vorherige Registrierung oder Anmeldung durchgeführt werden.
- Jederzeit selbst durchführbar und somit unabhängig von Behörden-Öffnungszeiten (Behördengang 24/7 möglich).

- Keine Wartezeiten und allerorts möglich.
- Die Gebühr ist um **13,80 € niedriger!** Die Online-Außerbetriebsetzung kostet ab 1.9.2023 2,70 €.

i-KFZ Stufe 4 tritt in Kraft: Zulassung im Landkreis Traunstein vollständig digitalisiert

Keine Fahrt zur Zulassungsbehörde nötig: Mit dem i-Kfz-Verfahren können alle Bürgerinnen und Bürger ihr Fahrzeug online und bequem von zu Hause zulassen. Seit 1. September tritt nun die 4. Stufe des Digitalisierungsverfahren in Kraft. Diese ermöglicht es Haltern unmittelbar nach der Online-Zulassung am Straßenverkehr teilzunehmen.

Die Stempelplaketten für die Nummernschilder werden auch weiterhin per Post zugeschickt, während einer 10-tägigen Übergangsfrist genügt dann aber auch die digitale Zulassungsbescheinigung als Nachweis. Zudem werden die Kosten für die internetbasierte Zulassung im Vergleich zur Anmeldung in der Zulassungsbehörde vor Ort deutlich abgesenkt.

Ebenso können mit Stufe 4 erstmals auch juristische Personen Zulassungsvorgänge über das i-Kfz-Portal abwickeln.

Hier geht es zum Zulassungsverfahren: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrtraunstein/bsp_ikfz_antragstellung



Hoffest mit Oldtimertreffen

am 28.Mai 2023

von Anneliese Schwangler

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am 28.Mai an die 120 Oldtimer Mopeds, Motorräder und Roller auf dem Schneiderhof in Petting ein. Die



Fahrzeuge wurden empfangen und mit einem Schild versehen, auf dem Baujahr, Marke, PS und der Besitzer vermerkt wurden. So konnten die interessierten Besucher durch die Ausstellung spazieren und sich untereinander austauschen und fachsimpeln.

Durch die zahlreiche Mithilfe von den Jungs an der Schank, den Mädels an der Kühltheke und der Schwangei Hüttln am Grill konnten alle Gäste mit Bosna, Grillfleisch und selbstgebackenem Kuchen versorgt werden.

Musikalische Unterhaltung im „Biergarten“ gab es von spontan zusammengeworfene Musikern aus Petting.

So wurde es ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Mitwirkenden und Helfern für die zahlreiche Unterstützung.

So konnten wir einen Erlös von 550,00 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde Petting überreichen.

Fam. Schwangler + Schwangei Hüttln



Burschenverein und K.S.K Petting spenden an Sozialfond

von Christoph Mayer

Auch in diesem Jahr überreichten die Pettinger Burschen und die Krieger- und Soldatenkameradschaft Petting wieder jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 500 € an den Sozialfonds der Gemeinde. Nach dem erfolgreichen Maibaumaufstellen und Weinfest der beiden Vereine im letzten Jahr, entschied man sich dazu, einen Teil der Einnahmen für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Dazu trafen sich die Vorstandschaft beider Vereine mit Bürgermeister Karl Lanzinger zur symbolischen Scheckübergabe. Die beiden Vorstandschaften wollen sich an dieser Stelle auch nochmal bei der Gemeinde für die Unterstützung beim Maibaumaufstellen und beim Weinfest bedanken.



Tennisverein mit Mitgliederzuwachs – Herren 60 holen sich Meisterschaft in der Südliga 3

von Raphael Kurz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisvereins Petting im Gasthaus Riedler konnte der 1. Vorstand Raphael Kurz den 16 anwesenden Mitgliedern von einer positiven Trendwende bei der Mitgliederentwicklung berichten. Nach Jahren der abnehmenden Mitgliederzahl stieg diese wieder auf 86 Mitglieder, was ein Plus von neun Mitgliedern bedeutete. Vor allem Dank des erfreulichen Beitritts zahlreicher Kinder aufgrund des Kindertrainings, das der Verein in den letzten Jahren kostenlos angeboten hat und das gut angenommen wurde, konnte der Verein einige junge Mitglieder gewinnen.

Da die Damen leider in der vergangenen und gegenwärtigen Saison wegen Spielerinnenmangel keine Mannschaft melden konnten, entfiel deren Bericht bedauerlicherweise, sodass Herren-60 Mannschaftsführer Hans Steinmassl von der vergangenen und gegenwärtigen Saison der Herren 60 in der Südliga 3 ausführlich berichten konnte. Im letzten Jahr musste sich die Mannschaft nur dem TC Piding in einem engen Match geschlagen geben und wurde mit vier Siegen und einer Niederlage Zweiter der Gruppe. Dieses Jahr drehte die Mannschaft den Spieß um, spielte groß auf und war nicht zu stoppen. Mit sechs souveränen Siegen gegen Piding, Schönau, Eggstätt, Übersee, Tattenhausen und Marquartstein holte sich die Mannschaft den verdienten Meistertitel, wobei vor allem der 5-1 Sieg gegen Piding herausstach. Stefan Unrein, Hans Kettenberger und Hans Steinmassl behielten eine weiße Weste in ihren Einzeln. Im Doppel glänzten Ernst Pastötter und Hans Kettenberger, die alle Ihre Doppel gewinnen konnten.

Anschließend konnte der Kassenwart Rudolf Mayr

von soliden Finanzen des Tennisvereins berichten, auch wenn die Ausgaben momentan die Einnahmen übertreffen. Die Kassenprüfer Hans Potschacher und Anton Resch empfahlen daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde. Für 30-Jahre Mitgliedschaft wurde dann der 2. Vorstand



des Vereins Hans Kettenberger geehrt. Seit Jahren in diversen Vereinsämtern als eine tragende Säule des Vereins aktiv und nie um einen Arbeitseinsatz für den Verein verlegen, nahm dieser auch im Namen seiner Frau Helga Kettenberger für 30-Jahre Mitgliedschaft zwei Gutscheine des Vereins übergeben vom 1. Vorstand Raphael Kurz entgegen. Dieser bedankte sich herzlich bei seinem Vize für dessen unermüdlichen Einsatz für und um den Tennisverein. Überdies wurde auch Manfred Dausch in Abwesenheit für 40 Jahre Mitgliedschaft im Tennisverein mit einem Gutschein geehrt, der ihm vom Vorstand überbracht wurde.

In der Wunsch- und Ankündigungsrunde regte Hans Potschacher an, dass in die Jahre gekommene Vereinsheim wieder einmal zu streichen, was in der Vorstandschaft und bei den anwesenden Mitglie-

dern auf Stimmung traf. Über die Umsetzung dieses Vorschlags wird die Vorstandschaft beraten. Darüberhinaus kündigte der 1. Vorstand Raphael Kurz an im kommenden Jahr bei den anstehenden Neuwahlen nicht mehr als 1. Vorstand zu kandidieren. Es wird also ein Nachfolger für die Spitze des Tennisvereins gesucht. Abschließend bedankte sich die Vorstandschaft bei den anwesenden Mitgliedern für das Kommen und die Versammlung wurde geschlossen.

Pettinger Landfrauen beim Karpfhamer Fest

von Rosmarie Aicher



Die Bäuerinnen und Landfrauen beteiligten sich an der Fahrt zum Karpfhamer Fest, das die Landtechnik Firma Steinmaßl

für seine Kunden organisiert hatte. Somit wurde auch gleich die Frauenquote erhöht.

Traditionsgemäß verteilte Andrea Steinmaßl für unterwegs wieder eine kleine Brotzeit an die Ausflugsteilnehmer.

In Karpfham angekommen wurden die Freiflächen und Hallen der Rottalschau besucht und die Neuigkeiten für Haus und Hof bestaunt.

Teilgenommen wurde auch an der Kundgebung des stellv. bayr. Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger im Festzelt Holzhamer Hütte. Dort wurde Aiwanger zur Rückendeckung schon mit stürmischem

Applaus empfangen.

Auf dem Festplatz gab es tolle Fahrgeschäfte und Attraktionen für Jung und Alt, wobei die meisten Landfrauen doch lieber eine Fahrt mit dem Riesenrad vorzogen.

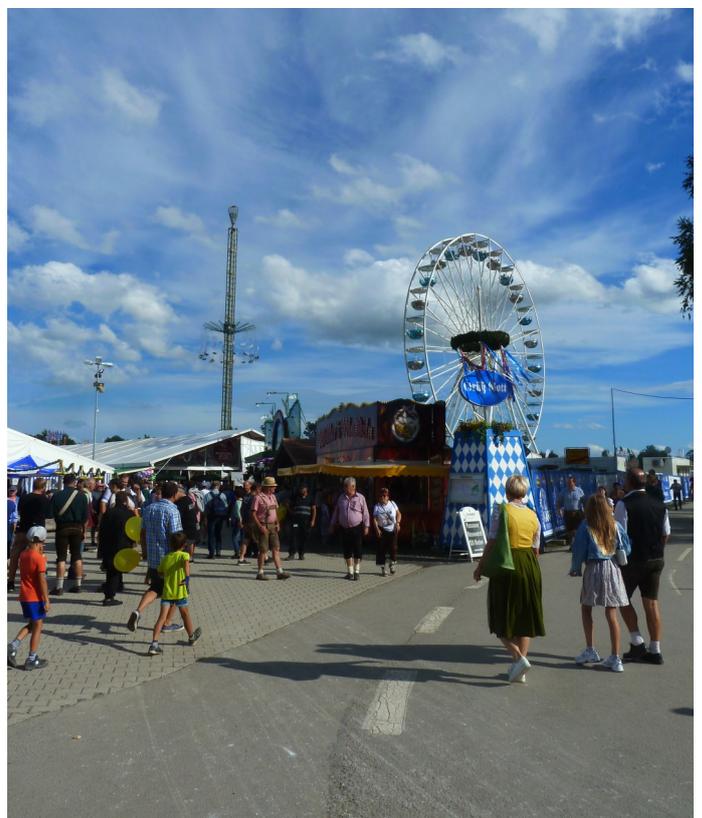
Andere wohnten dem Standkonzert aller Festkapellen auf dem Kirchplatz bei. Schön anzuschauen war auch der große Festzug mit historischen Gruppen, Musikkapellen, Brauereigespannen, Trachtengruppen, Goldhaubenfrauen und Kindern sowie den Ehrengästen.

Einige besuchten dann die altherwürdige Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Karpfham und legten im Ort eine Kaffeepause ein.

Beim gemütlichen Abschluss mit einem vom Firmenchef Stefan Steinmaßl spendierten Damengeränk, waren sich die Landfrauen

einig, dass man nicht unbedingt zum Oktoberfest nach München muß, weil das Karpfhamer Fest ja auch viel zu bieten hat.

Die Bilder zeigen einen Blick ins Karpfhamer Fest mit dem Riesenrad und den gemütlichen Abschluss mit Firmenchef Stefan Steinmaßl (rechts außen sitzend) und einigen der gut gelaunten Landfrauen.



Ferienprogramm der Stockschützen

von Mayer Peter

Die Stockschützen, allen voran Margarethe Sigriner, hatten sich für das Ferienprogramm 2023 wieder einiges einfallen lassen. Unterstützung fand die Jugendleiterin von sechs erfahrenen Stockschützen. Von den angemeldeten Teilnehmern waren 11 zukünftige Stockschützen erschienen. Aufgeteilt in 4 Gruppen mussten sie sich folgenden Aufgaben stellen: Blatt-schießen, Maßen, Kegeln, Slalomziehen, Daubenzielwurf und zum Schluß das Mannschaftsschießen.



Dem Alter entsprechend durften die zukünftigen Schützen die Entfernung zum Ziel selber auswählen, somit wurde gewährleistet, daß jeder Stock das Ziel erreichte.

Während des Ferienprogramms wurden die Jugendlichen mit Getränken versorgt und zum Schluß gab es eine Brotzeit mit Siegerehrung. Lustig war es, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



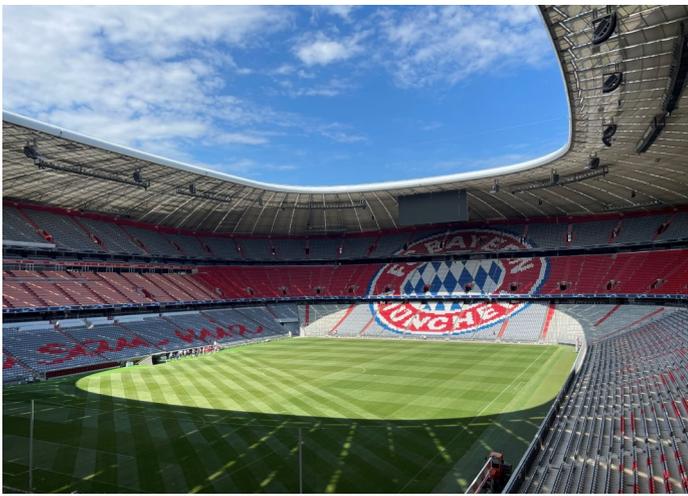
Ferienprogramm „Red Piranhas Petting“

von Jürgen Strobl

Für das diesjährige Ferienprogramm hat sich der FC Bayern München Fanclub „Red Piranhas Petting“ etwas besonderes ausgedacht. Nach schwierigen Jahren zuvor hat es heuer endlich geklappt. Für 25 Kinder organisierte man einen Ausflug zur Allianz Arena. Bestens gelaunt und gestärkt traf man dort ein und wurden schon von 2 Guides erwartet die uns dann in einer eine Stunde lang durch die Allianz Arena führten und gerne viele Fragen beantworteten. Als erstes betraten



wir den Mittelrang mit einer Überprüfung der Akustik durch einen gewaltigen Torschrei der Kinder. Weiter ging es in die Katakomben zum Pressekonzferenzraum, zum Aufwärmraum und in die Spielerkabinen. Highlight der Führung war dann am Ende der gang durch den Spielertunnel an den Rand des Spielfeldes. Begleitet natürlich durch die Champions League Hymne. Dann durften wir noch auf der wirklich gemütlichen Auswechselbank



Platz nehmen. Auf der Heimfahrt wurde noch das Fc Bayern Quiz das die Kinder bei der Hinfahrt lösen mussten aufgelöst und mit kleinen Preisen für die besten versehen. Abgerundet wurde der Ausflug durch eine kleine Einkehr in dem Restaurant mit den goldenen Bögen. Mit neuen Eindrücken kamen wir dann wieder in Petting an und wir als Fanclub hoffen es hat allen Spaß gemacht.



Neue Vereinstrikots für „Radpower“ Petting e.V.

von Christian Leitenbacher

Der Radsportverein Radpower Petting freut sich über sein neues „Outfit“ und möchte sich recht herzlich bei seinen Sponsoren, der Privaten Landbrauerei Schönram (Hauptsponsor), Bikesport Mayer Waging und der Gärtnerei Metzler Teisendorf, bedanken.

Unseren Verein gibt es nun seit über 16 Jahren und wir zählen mittlerweile 140 Mitglieder, denen einiges geboten wird. Die wöchentlich geführten Radl-Treffs finden immer donnerstags um 18 Uhr statt. Es wird mit 2 Mountainbike-Gruppen (inkl. E-Bikes) und einer Rennradgruppe gefahren. Mindestens einmal im Monat findet eine Tagestour abwechselnd mit Mountainbike oder Rennrad statt. Jedes Jahr wird ein 4-tägiger Mountainbike-Ausflug durchgeführt, wo stets neue Bike-Gebiete erkundet werden und der sich großer Beliebtheit erfreut. Wer gerne mit dem Rennrad oder Mountainbike unterwegs ist und dabei auch auf den geselligen Teil nicht verzichten möchte, der ist bei uns im Verein genau richtig. Die Beitrittserklärung steht auf unserer Internetseite www.radl-power-petting.de zum Download bereit.

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit nur 10 Euro. Wir würden uns freuen DICH bei uns begrüßen zu können!



Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?



Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Berchtesgadener Land

Termine
2. Halbjahr 2023

BAD REICHENHALL

Landratsamt Berchtesgadener Land
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
(Ab 05.10.2023 jeden Donnerstag)
14:15 bis 18:00 Uhr

FREILASSING

Rathaus
Jeden 2. Mittwoch im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

BERCHTESGADEN

Rathaus
Jeden 3. Mittwoch im Monat
13:15 bis 17:00 Uhr

LAUFEN

Rathaus
Jeden 4. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein
Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038
E: info@energieagentur-suedost.bayern
H: www.energieagentur-suedost.bayern



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinsam digitale Sache machen: Nach fünf Jahren „Digitales Alpendorf“ feiert die ILE Zukunftsregion Ruper-tiwinkel den Projektabschluss

von Sandra Gabert

Die sieben Kommunen der ILE Zukunftsregion Ruper-tiwinkel feierten im Juli den Abschluss des Forschungsvorhabens „Digitales Alpendorf“. ILE-Vorsitzender Hans-Jörg Birner und Professorin Dr. Diane Ahrens, die Leiterin des Technologie Campus Grafenau (TCG), blickten bei einem feierlichen Festakt auf die vergangenen fünf Jahre zurück.

Eine Vielzahl der Teilprojekte ist bereits abgeschlossen – offiziell läuft das „Digitale Alpendorf“ noch bis zum 30. September 2023 – weshalb die beiden Projektpartner, die ILE Zukunftsregion Ruper-tiwinkel und der Technologie Campus Grafenau, schon im Juli allen Grund zu feiern hatten. „Eine schöne Projektpartnerschaft geht zu Ende“, eröffnete ILE-Vorsitzender Hans-Jörg Birner den Festakt im Kirchanschöringer Salitersaal und gestand, dass er auf die vergangenen fünf Jahre mit einem lachenden und zugleich weinenden Auge zurückblicke. Man habe viel ausprobiert und am Ende seien viele digitale Dinge entstanden, die es nun zu verstetigen gilt. Professorin Diane Ahrens verriet den Festgästen die Idee hinter dem Digitalen Alpendorf: „Man muss Digitalisierung nutzen, um gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu unterstützen.“ Mit Digitalisierung sei viel möglich. Damit würden es auch ländliche Kommunen schaffen, die Menschen zu halten. Ganz wichtig dabei sei jedoch, dass die Technologien um den Menschen herumgebaut werden.

Partner der Zukunftsregion Ruper-tiwinkel im Forschungsvorhaben war der TCG der Technischen Hochschule Deggendorf. Die Bilanz nach einem

halben Jahrzehnt Projektarbeit kann sich sehen lassen: Die sieben ILE-Kommunen Kirchanschöring, Petting, Fridolfing, Tittmoning, Waging a. See, Taching und Wonneberg sind digitaler geworden. Statt analoger Anschlagtafeln finden sich in einigen Gemeinden nun digitale Infotafeln. Die „Biogenuss-Plattform“ hat sich in der Region gut etabliert. Mediens Schulungen für Seniorinnen und Senioren wurden ins Leben gerufen und ein „Virtuelles Naturerlebnis“ geschaffen. Doch auch die kommunalen Verwaltungen selbst profitieren vom „Digitalen Alpendorf“. Eigens für die Zukunftsregion entwickelte der TCG zusammen mit externen Partnern eine interkommunale, nachhaltige Beschaffungs-plattform. Damit gelingt es den Kommunen in Zukunft, gemeinsam Kopier- oder Hygienepapier in größeren Mengen kostengünstig einzukaufen.

Im Forschungsvorhaben habe man manche Corona-Klippen umschiffen und etliche behördliche Hürden überwinden müssen, so die Projektleiter Hanna Schürzinger und Frank Edenharter unisono. Doch am Ende ist die digitale Saat gesät. Nun liegt es an den Kommunen, die Digitalisierung weiter voranzutreiben und auszubauen.



Abb.: Das Projektteam vom TCG mit Professorin Dr. Diane Ahrens (vorne rechts) und die kommunalen Vertreter der ILE Zukunftsregion Ruper-tiwinkel feierten im Juli den gelungenen Abschluss des Forschungsvorhabens „Digitales Alpendorf“. (Foto: Technologie Campus Grafenau)

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 85. Geburtstag

Stefan Ramgraber, Bildhauer

Christiane Aman, Schönram

Sylvester Mühlbacher, Unverzug

Martin Pastötter, Neuhaus

Lienhard Köhler, Schönram

Zum 90. Geburtstag

Johann Schönsmaul, Stockach

Herzlich Willkommen!!!

Wir freuen uns, dass ihr geboren seid:

Juni

Lorenz Thomas Öllerer, Lehen

Lena Dzieciol, Neuhaus

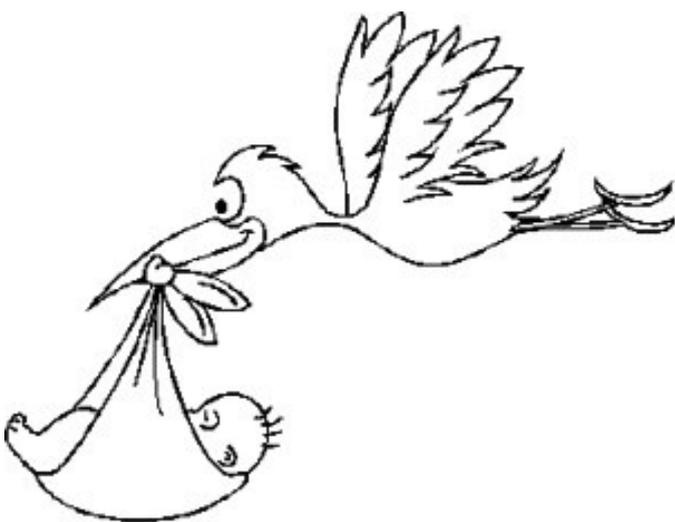
August

Nino Weiß, Petting

Eva Kroiß, Schönram

Simon Elias Reiter, Petting

Lea Singhammer, Gilling



Die Schützengesellschaft informiert...

von Steinmaßl Christine

Bayerische Meisterschaften

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, erreichten acht Schönramer Schützinnen und Schützen bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften ein gutes Ergebnis und konnten sich somit für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren, so viele wie schon lange nicht mehr.

Bei den Juniorinnen II erzielte Johanna Berreiter 389,0 Ringe und landete auf dem 97. Platz. Gestartet waren 139 Mädchen aus ganz Bayern. Gleich zwei junge Damen qualifizierten sich bei den Juniorinnen I. Simone Höfer erreichte 393,2 Ringe und kam damit auf den 76. Platz, Nadine Wimmer wurde 92. mit 389,1 Ringen. Am Start waren 113 junge Damen. In der Damenklasse I erzielten Elisabeth Hinterreiter 406,3 Ringe und Christina Sinzinger 403,2. Unter den 212 Starterinnen kamen sie damit auf die Plätze 67 bzw. 110. Ein Top-Resultat sicherte sich Christian Wadislohner unter den 86 Startern der Herrenklasse II. Er erzielte 405,7 Ringe und wurde damit zwölfter. Josef Rudholzer jun. erreichte in der Herrenklasse III mit 389,3 Ringen Platz 66. Am Start waren 132 Männer. Sehr gut abgeschnitten hat auch Jungschützin Anika Eckhart bei den Juniorinnen II mit der Luftpistole. Sie erzielte 347 Ringe und wurde damit zehnte unter den 25 gestarteten Mädchen. Christian Wadislohner und Anika Eckhart hätten sich dank ihrer guten Leistungen auch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, konnten aber beide nicht teilnehmen.

Ferienprogramm

Zum Ferienprogramm der Schützengesellschaft konnte Schützenmeister Christian Wadislohner 29 Kinder im Haus der Vereine in Schönram begrüßen. Hauptaugenmerk des Tages war natürlich das Schießen. Nach einer kurzen Einführung in den Schießsport und der Sicherheitsrichtlinien durften alle ihre Treffsicherheit testen. Geschossen wurde mit der Armbrust, dem Bogen, einem Lichtgewehr und natürlich dem Luftge-



wehr. Geschicklichkeitsspiele und ein Quiz rundeten den Tag ab. Sehr interessiert und diszipliniert verfolgten die Kinder die Schießeinlagen der



„Profis“, ehe es zum Abschluss eines heißen Tages noch eine ordentliche Wasserschlacht gab.

Wer Interesse hat, sich generell dem Schießsport zu widmen der ist herzlich eingeladen unseren Trainingsabend für Luftgewehr und Luftpistole zu besuchen. Dank unserer neuen Lichtgewehre können nun Kinder ab dem vollendeten 8. Lebensjahr bei uns anfangen. Ab dem 10. Lebensjahr darf dann mit dem Luftgewehr geschossen werden. Das Jugendtraining findet immer dienstags von 16.30 bis ca. 17.30 Uhr statt. Die Jugendleiter Michaela Sammer, Alfons Gröbner sowie Elisabeth Hinterreiter freuen sich auf Euer Kommen.



Herzlich willkommen sind auch „ältere“ Neuzugänge. Bereits ab dem 50. Lebensjahr darf offiziell aufgelegt geschossen werden. Wir haben vereinsintern auch eine „Hobbyklasse“ geschaffen, in der bereits vorher aufgelegt werden kann. Das Training für die Erwachsenen beginnt dienstags gegen 19.30 Uhr, die Schießabende am Freitag für alle um 19.00 Uhr.

Im letzten Jahr haben einige Mitglieder mit dem Bogenschießen begonnen und es ist auf dem Freigelände ein Bogenplatz entstanden. Wer Lust hat, diesen Sport kennenzulernen der ist noch im Oktober eingeladen immer Montags ab 18.30 Uhr oder Freitags ab 18.00 Uhr. Danach geht es in die Winterpause. Bitte vorher bei Schützenmeister Christian Wadislohner, Tel: 0 86 86 / 98 49 999 anmelden.

Schöner Blick in Schönramer Gärten

von Elvira Kraller

Zum Tag der offenen Gartentür in Schönram kamen Besucher aus Nah und Fern. Ein herrlicher sonniger Tag lockte viele Tausend Garteninteressierte nach Schönram um 12 Gärten zu besichtigen. Sie alle hatten zwischen 10 und 16 Uhr „aufgesperrt“ und erlaubten den Besuchern einen Einblick in die privaten Gartenparadiese. Dieser Tag wurde von der Vorstandschaft des Gartenbauvereins Petting und in enger Kooperation vom Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Traunstein vorbereitet.

Gerade rechtzeitig zum 11. Juni zeigten sich die Gärten von Ihrer besten Seite. Die ersten Rosen beginnen zu blühen und überall wächst und gedeiht es. Viele bewundernde und anerkennende Worte waren in den Gärten zu hören auch deswegen weil jeder Garten ein Unikat ist. Ob Hochbeete, Wasserteiche, Sitzgelegenheiten, kleine Bäume für kleine Gärten, Obstbäume, Hanglage, Pflasterungen,

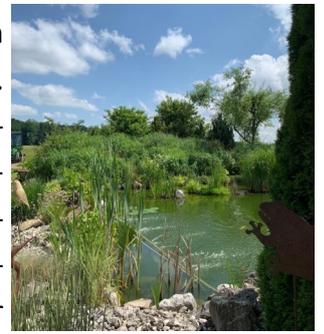


Zäune, Gewächshaus, Bauerngarten und vieles mehr, ein buntes Angebot an vielen schönen Gärten. Hier sei nochmals Allen gedankt, die ihr „Gartenparadies“ zur Besichtigung zur Verfügung gestellt haben.

Großes Glück hatte die Veranstaltung, dass ein Großteil der Verpflegung, die Infostände von Kreisverband, die Verkaufsstände und die musikalische Unterhaltung im und auf dem Betriebsgelände der Brauerei Schönram stattfinden durften. Danke an die Familie Oberlindober für ihre Unterstützung, damit wir diesen Tag so durchführen konnten.



Auch für die Kinder war ein eigenes Programm geboten. Die Damen von der Kreisjugendgruppe boten eine Bastelstation, und einen Erkundungsweg mit verschiedenen Stationen an und wer noch fit war, durfte in die Hüpfburg.



Dass dieser Tag so erfolgreich wurde ist auch den Ortsvereinen, die bei der Verpflegung der Besucher geholfen haben, zu verdanken. Ob Trachtenverein,



Burschenverein, Schützen, Fischer, Böllerschützen, Musikkapelle oder Schönramer Hütte, ohne diese Unterstützung wäre es nicht gelungen so einen Tag durchzuziehen. Auch der Gemeinde, Gemeindearbeitern, der Feuerwehr Petting und den Bauern die uns die Parkplätze zu Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt. Der Kuchenverkauf wurde sehr gut angenommen und wurde durch die 75 Kuchen Spenden möglich gemacht, vielen Dank an die Kuchenbäcker.



Die unzähligen Besucher dieses Tages und die positiven Rückmeldungen der Gartenbesucher und der



Gartenbesitzer zeigten, wie erfolgreich und schön der Tag der offenen Gartentür in Schönram war.

Ferienprogramm der Petting Imker

von Sabrina Schauer

11 Kinder nahmen am heurigen Ferienprogramm des Bienenzuchtvereins Petting teil. Treffpunkt



war das Haarmoos, wo wir von der Wiesenbrüterbeauftragten Melanie Tatzmann begrüßt wurden. Los ging unsere spannende Wanderung durch Wald und Wege zur Aussichtsplattform. Dort konnten die Kinder einige Vogelarten wie Großer Brachvogel, Bekassine, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Uferschnepfe, Rot-schenkel oder Graumammer an den Schautafeln kennenlernen und durchs Fernglas den ein oder anderen entdecken. Weiter durchs Haarmoos zeigte Melanie Tatzmann den Kindern Brutstellen, Pflanzen, Vogelarten und erklärte versch. Vogelei.

Anschließend besuchten wir noch das Bienenhaus von Imker Sebastian Hofmeister. Auch er und seine Familie beantworteten die Fragen der Kids sehr ausführlich und fuhren uns dann zurück zum Treffpunkt wo bereits eine große Stärkung mit Honigbrot, Getränken uvm. wartete. Gemeinsam batelten wir noch Tic Tac Toe Spiele und Gartenstecken die beim Gruppenfoto stolz präsentiert wurden. Zum Schluss bekam noch jeder ein kleines Glas Honig und ein Wachtelei fürs nächste Frühstück zuhause!



Die Bilder entstanden bei Melanie Tatzmann und Sebastian Hofmeister.

Gemeindemeisterschaft im Stockschießen 2023

von Mayer Peter

Freiwillige Feuerwehr neuer Gemeindemeister

Am Samstag den 09.09.2023 fand bei bestem Sommerwetter die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt. 12 Mannschaften strebten den Gemeindemeistertitel und den Gewinn des Wanderpokals, gestiftet von der Fa. Rosengarten Mayer an, es beteiligten sich folgende Teams: Stockschützen, Radl Power, Raiffeisen Rupertiwinkel, A&T Schneckenpointner, Gemeinderat, Krieger und Soldatenkameradschaft, Lodergäu, Schützenverein



Schönram, Fischereiverein, Red Piranhas, Freiwillige Feuerwehr und die Prinzessinnen. Die Brauerei Schönram hat für die drei erstplatzierten Gutscheine gesponsert. Aufgeteilt wurden diese 12 Mannschaften in 2 Gruppen mit anschließendem Platzierungsspiel. Erstmals wurde nach dem neuen Punktesystem gespielt, wobei jeder Stock von den Mannschaften, die die Bestlage zur Daube hatten, nur mit 1 Punkt gewertet wurde. Nach fünf Spielen stand die Platzierung der Gruppen fest, wobei es sehr spannende Duelle gab. Ergebniss **Gruppe A**: 1. Freiwillige Feuerwehr, mit 8:2 Punkten und einer Differenz von +17; 2. A&T Schneckenpointner (8:2 +11); 3. Raiffeisen Rupertiwinkel (6:4 +12); 4. Krieger und Soldatenkameradschaft (4:6 +4); 5. Fischereiverein (4:6 -4); 6. Schützenverein Schönram (0:10 -40); **Gruppe B**: 1. Radl Power (7:3 +16); 2.

Red Piranhas (7:3 +6); 3. Stockschützen (6:4 -2); 4. Gemeinderat (5:5 +10); 5. Lodergäu (5:5 -10); 6. Prinzesinnen (0:10 -20); **Ergebnisse der Platzierungsspiele:** um Platz 1 - Freiwillige Feuerwehr gegen Radlpower (15:3); um Platz 3 - A&T Schneckenpointner gegen Red Piranhas (1:8); um Platz 5 - Raiffeisen Rupertiwinkel gegen Stockschützen (10:1); um Platz 7 - Gemeinderat gegen Krieger und Soldatenkameradschaft (9:5); um Platz 9 - Fischereiverein gegen Lodergäu (6:3). Bei Platz 11/12 sollte der Losentscheid in Kraft treten, da die Stockschützen nicht über 6 Bahnen verfügen. Die Entscheidung über Platz 11 wurde dann durch Watten ausgetragen, wobei die Prinzesinnen die besseren Watter waren und gegen die Schützen-gesellschaft Schönram mit 11:9 gewonnen haben. Bei der anschließenden Siegerehrung durch Abteilungsleiter Mayer Peter wurden 1. Bgm. Karl Lanzinger und 1. Vorstand des TSV Petting Josef Heigermoser besonders begrüßt. Beide haben aktiv an der Gemeindemeisterschaft teilgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr nahm unter dem Beifall der Teilnehmenden Mannschaften den Wanderpokal entgegen, und für alle Teilnehmer gab es außerdem noch kulinarische Preise. Während des Turniers wurden die Teilnehmer mit köstlichem vom Grill, Kaffee und Kuchen versorgt. Bis Mitter-



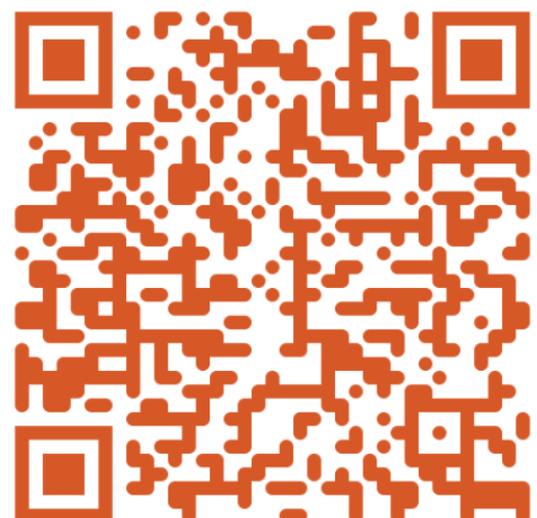
nacht blieben an dem sommerlich milden Abend die Schützen noch zusammen sitzen und feierten eine gelungene Gemeindemeisterschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Mayer Peter

FUNDSACHEN

Im Rathaus Petting wurden folgende Fundsachen abgegeben und warten auf ihre Besitzer: eine Kinderbrille rosa Fassung, gefunden am 03.01. in der Mühlbergstraße, silbernes Armketterl, Bushaltestelle Petting, silb. Arm- oder Fußketterl am Radweg Höhe Lehener See, Handy auf der Bank vor der Grundschule, bunte Geldbörse mit Inhalt in Schönram bei der Einfahrt zur Lindlschmiedstraße, silberfarbene Armbanduhr mit Metallarmband am Weidsee, verschiedene Schlüssel, unter anderem ein Touranschlüssel mit Anhänger „Gabi u. Hubert“.

Hier gelangen Sie zum digitalen Fundamt der Gemeinde Petting:



Veranstaltungskalender 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
j. 3. So	09:00	Monatlicher Kleintiermarkt	Rassegeflügelzuchtverein	Kellerhaus Schönram
j. 4. Do		Musikantenstammtisch	Entfällt bis auf Weiteres!!!	Bräustüberl Schönram
j. 3. Fr.	19:00	Musikantenstammtisch		Gasthaus Unterwirt
Mo, 04.09.	19:00	Stammtisch Bienenzuchtverein	Bienenzuchtverein	Lehrbienenstand Eisgraben
Do, 07.09.	10:00	Fingerdruckbilder ab 8 Jahre	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Do, 07.09.	19:00	Stricktreff	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Sa, 09.09.	16:00	Gemeindemeisterschaft Stockschützen	Stockschützen	Sportheim
Fr, 15.09.	20:00	JHV Schützengesellschaft Schönram	Schützengesellschaft Schönram	Haus der Vereine Schönram
Sa, 16.09.	10:00	Rama dama Wasserwacht	Wasserwacht OG Kühnhausen	Wachhütte Kühnhausen
Sa, 16.09.	12:00	VdK Halbtagesausflug	VdK Petting	-
Di, 19.09.	18:00	Erste Hilfe Teil 1	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 22.09.	16:00	Wandern & Natur erfahren	Bürgerhilfe	Dorfplatz
Sa, 23.09.	17:00	Lange Nacht der Feuerwehr	Feuerwehr	Feuerwehr
So, 24.09.	08:45	Erntedank m. Prozession PGR	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Di, 26.09.	18:00	Erste Hilfe Teil 2	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 29.09.	19:00	Reiseßerl Weinfest	Burschenverein und K.S.K.	Feuerwehrstadl
Mo, 02.10.	18:00	Gemeindemeisterschaft	Schützengesellschaft Schönram	Haus der Vereine Schönram
Do, 05.10.	13:30	Pfarrcafe „Erntedank“	Pfarrgemeinde	Pfarrheim
Do, 05.10.	19:00	Stricktreff	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 06.10.		30 Jahre Historischer Verein		
Sa, 07.10.	09:00	Flohmarkt „Alles rund ums Kind“	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Sa, 07.10.	19:30	Siegerehrung	Schützengesellschaft Schönram	Haus der Vereine Schönram
Fr, 20.10.	14:30	Schuhkarton Gestalten	Bürgerhilfe	Bürgerhilferaum
Fr, 20.10.	16:00	Musical Workshop ab 16 Jahren		Turnhalle Petting
Sa, 21.10.	16:00	Musical Workshop ab 16 Jahren		Turnhalle Petting
Sa, 28.10.	18:00	Martin Gröbner—Gedächtnis-Schießen		Haus der Vereine
So, 29.10.		Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	
Mi, 01.11.	08:45	Festgottesdienst Allerheiligen	Pfarrgemeinde Petting	Pfarrkirche
Mi, 01.11.	14:00	Totengedenken/Gräbersegnung	Pfarrgemeinde Petting	Pfarrkirche
Sa, 04.11.	10:00	Weihnachtsmarkt Hildegard Lang		
Sa, 04.11.		Weihnachtsausstellung Hildegard Lang	Bürgerhilfe	Neuhaus
Sa, 04.11.	20:00	Herbstkonzert	Musikkapelle Ringham-Petting	Turnhalle Petting
So, 05.11.	10:00	Weihnachtsmarkt Hildegard Lang		
Mi, 08.11.	19:30	Versammlung Vereinsvorstände	Gemeinde Petting	Gasthaus Riedler
Do, 09.11.	13:30	Pfarrcafe	Pfarrgemeinde	Pfarrheim
Do, 09.11.	15:00	Nähkurs Kinder	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Do, 09.11.	19:00	Stricktreff	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Sa, 11.11.	13:30	Das Bayerische Aschenputtel		Turnhalle Petting
Di, 14.11.	18:00	Erste Hilfe am Kind Teil 1	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 17.11.	18:00	Kochkurs mit Friedl Schuster	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Sa, 18.11.	13:00	Müllsammlung Burschenverein	Burschenverein	
So, 19.11.	08:45	Gottesdienst & Totengedenken am Kriegerdenkmal	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
So, 19.11.		JHV KSK	KSK Petting	Gasthaus Riedler
Mo, 20.11.	14:00	Bastelnachmittag Kinder 4-7 Jahre	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Di, 21.11.	18:00	Erste Hilfe am Kind Teil 2	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Mi, 22.11.	15:00	Nähkurs Kinder	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 24.11.	19:30	Bürgerversammlung	Gemeinde Petting	Gasthaus Riedler
Mo, 27.11.	14:00	Basteln für Kinder von 4-7 Jahren	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 01.12.	14:30	Adventsmarkt Frauengemeinschaft	Frauengemeinschaft	Pfarrheim
Do, 07.12.	13:30	Pfarrcafe „Advent“	Pfarrgemeinde	Pfarrheim
Do, 07.12.	19:00	Stricktreff	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Fr, 08.12.	18:00	Kochkurs Ukrainische Küche	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
Sa, 09.12.	17:00	Christbaumtauchen	Wasserwacht OG Kühnhausen	Campingplatz Stadler
So, 10.12.	13:30	VdK Adventsfeier	VdK Petting	Gasthaus Riedler
Do, 21.12.	16:30	Schachtelkrippen basteln ab 8 Jahre	Bürgerhilfe	Raum Bürgerhilfe
So, 31.12.		Neujahr anspielen	Musikkapelle Ringham-Petting	